Objekt: Römisch-Kampanisch: 225-212 v.

Chr.

Museum: Münzsammlung der Ruhr-

Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum

+49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de

Sammlung: Antike, Römische Republik

Inventarnummer: M 2201

Beschreibung

Vorderseite: Janusförmiger Dioskurenkopf mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Iupiter in von Victoria gelenktem Viergespann (quadriga) nach r. In der l. Hand

hält er ein Zepter, mit der r. Hand schleudert er einen Blitz.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 6.57 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 225-212 v. Chr.

wer

wo Rom

Besessen wann

wer Karl Josef Welz (1887-1964)

wo

Besessen wann

wer Ernst Justus Haeberlin (1847-1925)

WO

Verkauft wann

wer Firma Adolph E. Cahn

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 50 Nr. 334 (ca. 225-212 v. Chr., Rom und weitere Münzstätten)..
- RRC Nr. 28,3 (225-212 v. Chr., Münzstätte Rom).
- W. Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, JNG 48/49, 1998/1999, 133-164 (241-214 v. Chr., Münzstätte zumeist Rom).